

Wohnhaus Hegenheimerstrasse Basel

Auftraggeber	Musfeld AG
Referenzperson	Stephan Musfeld
Architekt	Itten+Brechbühl AG
Generalplaner	Itten+Brechbühl AG
Generalunternehmer	Implenia AG
Projektleitung	Sebastian Winkler
Planung	10.2017
Baubeginn	05.2019
Inbetriebnahme	11.2020
Geschossfläche	2 150 m ²
Baukosten BKP 2	7.8 Mio. CHF



Situationsplan



An der Hegenheimerstrasse entsteht an bevorzugter urbaner Wohnlage ein Hofhaus in der Stadt. Form und Materialisierung des Neubaus orientieren sich am Charakter der Nutzbauten, die sich traditionellerweise in den Höfen des Quartiers befinden und nicht an der den Hof umschliessenden Blockrandbebauung.

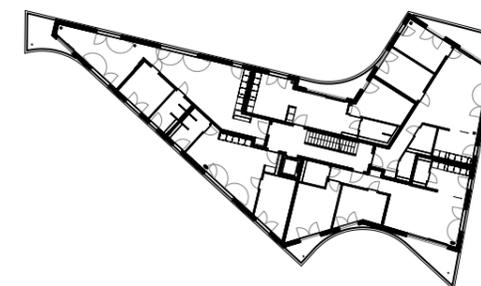
Die umlaufenden Fassadenbänder betonen die Horizontalität des Gebäudes und binden die Balkone an den Gebäudekanten in das Volumen ein. Tragwerk und Fassade sind getrennt. Die Materialien nehmen Bezug auf die traditionelle gewerbliche Nutzung städtischer Höfe, es werden die Elemente einbrennlackiertes Metall, Beton und grossflächige Verglasungen verwendet.

Der Neubau ersetzt Gewerbebauten im zur Hegenheimerstrasse geöffneten Hof. Gemeinsam mit den angrenzenden Parzellen entsteht so ein Innenhof mit substantiellem Baumbestand, der neben dem geplanten Neubau noch ein weiteres, bestehendes Gebäude aufnimmt. Ein Pfad führt durch den begrüneten Hof, der für alle Mieter der 21 Wohnungen nutzbar ist. Hier befindet sich auch der Zugang zum Gebäude.

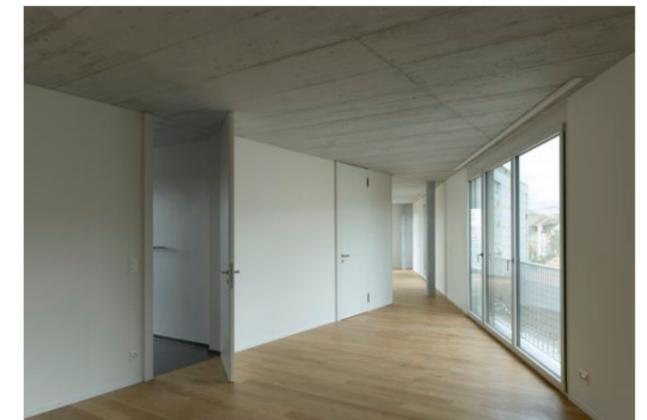
Ein Grossteil der 2.5- und 3.5-Zimmerwohnungen hat einen privaten Ausenraum; im Erdgeschoss als Gärten, in den Wohnungen darüber als Balkone und Loggien und im Dachgeschoss als Dachterrassen. Das Gebäude verfügt über eine Einstellhalle mit 18 Stellplätzen.



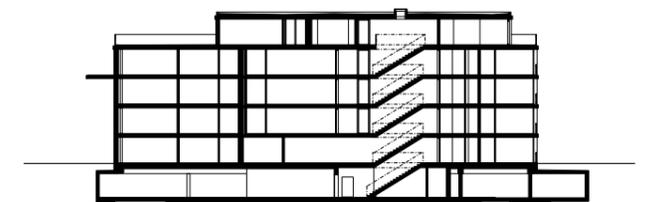
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss



Fotos: ©Yohan Zerdoun



Längsschnitt

Wohnhaus Hegenheimerstrasse Basel

Auftraggeber	Musfeld AG
Referenzperson	Stephan Musfeld
Architekt	Itten+Brechtbühl AG
Generalplaner	Itten+Brechtbühl AG
Generalunternehmer	Implenia AG
Projektleitung	Sebastian Winkler
Planung	10.2017
Baubeginn	05.2019
Inbetriebnahme	11.2020
Geschossfläche	2 150 m ²
Baukosten BKP 2	7.8 Mio. CHF



Fotos: ©Yohan Zercloun

An der Hegenheimerstrasse entsteht an bevorzugter urbaner Wohnlage ein Hofhaus in der Stadt. Form und Materialisierung des Neubaus orientieren sich am Charakter der Nutzbauten, die sich traditionellerweise in den Höfen des Quartiers befinden und nicht an der den Hof umschliessenden Blockrandbebauung.

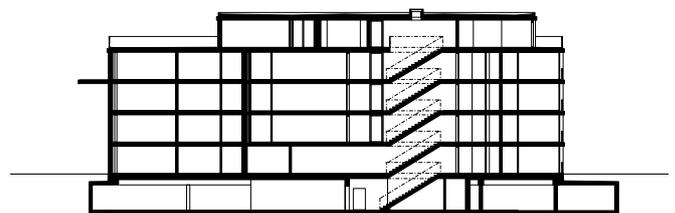
Die umlaufenden Fassadenbänder betonen die Horizontalität des Gebäudes und binden die Balkone an den Gebäudekanten in das Volumen ein, Tragwerk und Fassade sind getrennt. Die Materialien nehmen Bezug auf die traditionelle gewerbliche Nutzung städtischer Höfe, es werden die Elemente einbrennlackiertes Metall, Beton und grossflächige Verglasungen verwendet.

Der Neubau ersetzt Gewerbebauten im zur Hegenheimerstrasse geöffneten Hof. Gemeinsam mit den angrenzenden Parzellen entsteht so ein Innenhof mit substantiellem Baumbestand, der neben dem geplanten Neubau noch ein weiteres, bestehendes Gebäude aufnimmt. Ein Pfad führt durch den begrünzten Hof, der für alle Mieter der 21 Wohnungen nutzbar ist. Hier befindet sich auch der Zugang zum Gebäude.

Ein Grossteil der 2.5- und 3.5-Zimmerwohnungen hat einen privaten Aussenraum; im Erdgeschoss als Gärten, in den Wohnungen darüber als Balkone und Loggien und im Dachgeschoss als Dachterrassen. Das Gebäude verfügt über eine Einstellhalle mit 18 Stellplätzen.



Grundriss Erdgeschoss



Längsschnitt